

Mit Rettungshubschrauber in Klinik geflogen worden

Eisplatte durchschlägt Windschutzscheibe - Polo-Fahrerin (58) schwer verletzt

Springe (wbn). Außergewöhnlicher Winterunfall bei Springe. Die von einem Lastwagen herabfallende Eisplatte hat heute Mittag einen schweren Unfall ausgelöst.

Die sich lösende Eisschicht krachte in die Windschutzscheibe eines Polos, wobei die Fahrerin nach rechts von der Fahrbahn abkam und schwer verletzt wurde. Die 58 Jahre alte Frau musste nach dem Unfall auf der Hamelner Straße in Springe mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Jetzt sucht die Polizei nach den Lkw, der kurz vor der Ortschaft Dahle die Eisplatte in einer Kurve verloren hatte und weitergefahren war.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Springe: „Heute Mittag, gegen 12:25 Uhr, ist es zu einem Verkehrsunfall an der Hamelner Straße (Springe) gekommen, bei der eine 58-Jährige durch eine herab fallende Eisplatte eines LKW schwer verletzt wurde. Der LKW-Fahrer ist flüchtig.

Nach ersten Erkenntnissen hatte die Frau mit ihrem VW Polo die Hamelner Straße in Richtung Bad Münster befahren. In einer Linkskurve, kurz vor der Ortschaft Dahle, kam ihr der LKW entgegen. Während der Kurvenfahrt löste sich offenbar eine Eisplatte vom Dach des LKW, die direkt in die Frontscheibe des Polos fiel. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Windschutzscheibe zerstört und die Frau geriet mit ihrem Kleinwagen nach rechts von der Fahrbahn ab.

Die 58-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere, aber keine lebensbedrohlichen, Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der LKW-Fahrer fuhr nach dem Unfall weiter in Richtung Springe. Die Ermittler schließen nicht aus, dass der LKW im Anlieferverkehr unterwegs war. Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen blauen Klein-LKW mit Planenaufbau handeln. Hinweise nimmt die Polizei in Springe unter der Telefonnummer: 05041 9429-0 entgegen.“

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. März 2013 um 23:01 Uhr
